

Deutschland übertrifft Europa bei GenAI-Investitionen und ROI mit KI-Einsatz in Prozessoptimierung, Cybersicherheit und Qualitätskontrolle

Eine globale Studie von Rockwell Automation zeigt, dass deutsche Hersteller trotz Herausforderungen bei der Personalentwicklung und Datennutzung die höchsten GenAI-Renditen in Europa erzielen.

DÜSSELDORF, 3. Juni 2025 – Rockwell Automation, Inc. (NYSE: ROK), das weltweit größte Unternehmen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation, hat heute die deutschen Ergebnisse seines 10. jährlichen Berichts zur intelligenten Fertigung vorgestellt. Die Daten zeigen, dass der Fertigungssektor erhebliche Investitionen und Erträge in generative KI tätigt, aber immer noch mit Herausforderungen wie ungleichmäßiger Personalentwicklung und unzureichend genutzten Daten zu kämpfen hat.

Die globale Studie, die auf dem Feedback von mehr als 1.500 Führungskräften aus der Fertigungsindustrie weltweit basiert, unterstreicht die wachsende Dynamik der KI in Deutschland. Einundfünfzig Prozent der Hersteller haben KI/ML-Lösungen in der Fabrikhalle eingesetzt, ein Anstieg gegenüber 47 Prozent im letzten Jahr und über dem europäischen Durchschnitt. Im Bereich GenAI liegt Deutschland nun an der Spitze aller befragten europäischen Länder. 63 Prozent der Unternehmen haben bereits investiert, ein beeindruckender Sprung von 39 Prozent im Jahr 2024.

Die Investitionen beginnen sich auszuzahlen. 13 Prozent der deutschen Hersteller geben an, dass GenAI den höchsten ROI von allen Technologien geliefert hat, gegenüber 8 Prozent im letzten Jahr. Gleichzeitig geben 8 Prozent den höchsten ROI für traditionelle KI/ML an. Intelligente Tools werden in großem Umfang eingesetzt, wobei deutsche Hersteller in Europa führend sind, KI für die Prozessoptimierung (56 Prozent), Cybersicherheit (53 Prozent) und Qualitätskontrolle (51 Prozent) zu nutzen.

„Deutschlands industrielle Disziplin wird jetzt mit gezielter Innovation gepaart“, sagt Vincenzo Monaco, Managing Director DACH-Region bei Rockwell Automation. „Das Land nimmt GenAI nicht als Trend, sondern als strategisches Werkzeug für Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit an.“

Es bestehen jedoch weiterhin Herausforderungen. Obwohl der Druck auf Mitarbeitende nachlässt und der Fachkräftemangel von 41 Prozent auf 34 Prozent zurückgegangen ist, legen nur 23 Prozent der Befragten Wert auf Weiterbildungsmaßnahmen, was unter dem EU-Durchschnitt liegt. Auch Neueinstellungen und Einarbeitung sind mit jeweils 26 Prozent weiterhin ein wichtiges Anliegen.

Cybersicherheit ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung. 97 Prozent der Unternehmen investieren in diesen Bereich oder planen dies, und 70 Prozent haben bereits Mittel dafür bereitgestellt. Der wahrgenommene ROI ist jedoch auf 12 Prozent gesunken, und nur 27 Prozent führen neue Cyber-Kontrollen ein, was leicht unter dem globalen Niveau liegt.

Auch die Einführung von Digital Twins hinkt hinterher: Nur 28 Prozent der Unternehmen haben Simulationstechnologien eingesetzt, während 83 Prozent dies planen, was deutlich unter dem europäischen Durchschnitt von 96 Prozent liegt.

Datennutzung erweist sich als zentrales Hemmnis. Nur 32 Prozent der Unternehmen nutzen mehr als die Hälfte der von ihnen erhobenen Daten, während 38 Prozent weniger als 25 Prozent nutzen. Trotzdem steigt die Nachfrage nach datengesteuerten Ergebnissen; die Datennutzung zur Prozessoptimierung ist von 30 Prozent auf 47 Prozent gestiegen, und Daten werden zunehmend für die Cybersicherheit (38 Prozent) und die Risikominderung in der Lieferkette (32 Prozent) genutzt.

Auf der Website von Rockwell Automation finden Sie die vollständigen Ergebnisse des 10. [Berichts zur intelligenten Fertigung](#).

Über Rockwell Automation

Rockwell Automation, Inc. (NYSE: ROK), ist ein weltweit führender Anbieter für industrielle Automatisierung und digitale Transformation. Rockwell Automation verbindet die Kreativität von Menschen mit der Leistungsfähigkeit der Technik, um die Grenzen des menschlich Möglichen zu erweitern und die Welt produktiver und nachhaltiger zu gestalten. Der Firmensitz von Rockwell Automation befindet sich in Milwaukee, Wisconsin, USA. Rockwell Automation beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres 2024 rund 27.000 Mitarbeitende, die Kunden in mehr als 100 Ländern zur Seite stehen. Weitere Informationen darüber, wie wir Unternehmen der verschiedensten Branchen auf dem Weg zum Connected Enterprise® begleiten, finden Sie auf www.rockwellautomation.com.

Pressekontakt

Burson GmbH

Marlo Friederike Wulf

Marlo.Wulf@bursonglobal.com